

# Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

1/7

## Produktbeschreibung

Die Floater-Anleihe<sup>1</sup> der Deutschen Bank hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Während der Laufzeit ist die Höhe des Zinssatzes von der Entwicklung des Basiswertes abhängig. Die Mindestverzinsung beträgt 2,00% p.a., die Maximalverzinsung ist auf 4,00% p.a. begrenzt. Zur Fälligkeit ist die Anleihe zu 100% kapitalgeschützt.

Zinssätze:

- 12Monats-Euribor im 1. Jahr (Fixing: 03.11.2009), mindestens 2,00% p.a., maximal 4,00% p.a.
- 12Monats-Euribor im 2. Jahr (Fixing: 03.11.2010), mindestens 2,00% p.a., maximal 4,00% p.a.
- 12Monats-Euribor im 3. Jahr (Fixing: 03.11.2011), mindestens 2,00% p.a., maximal 4,00% p.a.
- 12Monats-Euribor im 4. Jahr (Fixing: 01.11.2012), mindestens 2,00% p.a., maximal 4,00% p.a.

Die Floater-Anleihe könnte für Anleger interessant sein, welche eine mittelfristige EUR-Anlage mit einer Laufzeit von 4 Jahren suchen und die mit einem steigenden 12Monats-Euribor bis zum Maximalzins in Höhe von 4,00% p.a. rechnen.

## Angebotsbedingungen

<b>Emittentin</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt handelnd durch Deutsche Bank AG, London (Ratings: Moody's Aa1, Standard & Poor's A+)
<b>Emissionsvolumen</b>	Bis zu EUR 1.000.000.000
<b>Basiswert</b>	12Monats-Euribor Der 12Monats-Euribor Zinssatz (European InterBank offered Rate) stellt einen Referenzzinssatz an den Kapitalmärkten dar. Er gibt den durchschnittlichen Zinssatz an, zu dem sich europäische Banken einander Geld für den Zeitraum von 12 Monaten leihen. Er wird häufig als Referenzwert für verschiedene Zins- und Kreditgeschäfte herangezogen.
<b>Nennbetrag</b>	EUR 100,00 je Anleihe
<b>Emissionspreis</b>	100,00% des Nennbetrags zuzüglich eines Ausgabeaufschlags
<b>Ausgabeaufschlag</b>	1,00% des Emissionspreises <sup>2</sup>
<b>Platzierungsprovision</b>	0,50% des Emissionspreises <sup>3</sup>
<b>Notierung</b>	Prozentnotierung
<b>Zeichnungsfrist</b>	07. Oktober 2009 bis 03. November 2009 (bis 16:00 Uhr deutscher Zeit) (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)
<b>Emissionstag/ Handelstag</b>	03. November 2009
<b>Aufnahme Börsennotierung</b>	04. November 2009
<b>Emissionsvaluta</b>	05. November 2009
<b>Fälligkeitstag</b>	05. November 2013

<sup>1</sup> Im Verkaufsprospekt vom Ausgabetag wird die Anleihe als Floater-Schuldverschreibung bezeichnet

<sup>2</sup> Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank)

<sup>3</sup> Die Emittentin zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissionserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank, die dem Kunden das Wertpapier verkauft hat (Kundenbank) oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den Ausgabepreis. Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl Emittentin als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG Bankintern gutgeschrieben.



# Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

2/7

x-markets

## Zinssatz in %

Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode bestimmt sich aus dem zwei Geschäftstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten Stand des Basiswertes:

Vom 05. November 2009 bis 04. November 2010:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2009), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2010 bis 04. November 2011:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2010), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2011 bis 04. November 2012:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2011), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2012 bis 04. November 2013:

12Monats-Euribor (Fixing: 01.11.2012), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

## Zinsbetrag

Der Zinsbetrag wird in EUR ausgezahlt und errechnet sich pro Anleihe für einen Zinstermin wie folgt:

Zinsbetrag in EUR = Zinssatz in % \* Nennbetrag \* Zinstagequotient

## Zinstagequotient

30/360

Anzahl der Tage der Zinsperiode dividiert durch 360;

wobei die Anzahl der Tage einer Zinsperiode auf Basis eines 360-Tage-Jahres mit 12 Monaten zu je 30 Tagen ermittelt wird, es sei denn,

- (a) der letzte Tag der Zinsperiode ist der 31. eines Monats, aber der erste Tag der Zinsperiode ist ein anderer Tag als der 30. oder 31. eines Monats. In diesem Fall wird der entsprechende Monat, in den der letzte Tag der Zinsperiode fällt, nicht auf 30 Tage verkürzt;

oder

- (b) der letzte Tag der Zinsperiode ist der letzte Tag im Monat Februar. In diesem Fall wird der Monat Februar nicht auf 30 Tage verlängert.

## Zinsperiode

Der Zeitraum ab (einschließlich) dem 05. November 2009 bis (ausschließlich) zum ersten Zinstermin und jeder Zeitraum beginnend an einem (einschließlich) Zinstermin bis zum (ausschließlich) nächstfolgenden Zinstermin, oder wenn dieser Tag kein Zahltag ist, der nächstfolgende Zahltag.

## Zinstermin

Ist der 05. November eines jeden Jahres, ab einschließlich 05. November 2010 bis einschließlich 05. November 2012 oder, wenn einer dieser Tage kein Geschäftstag ist, der nächstfolgende Geschäftstag und der Fälligkeitstag.

## Bankarbeitstag

Tag an dem

- (i) Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Ort der Vorlegung und in London und Frankfurt Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind und
- (ii) entweder
  - (1) (für in einer anderen Währung als Euro zahlbare Beträge) Geschäftsbanken und Devisenmärkte am Hauptfinanzmarkt dieser Währung (falls nicht mit dem Ort der Vorlegung identisch) Zahlungen abwickeln und für den Geschäftsverkehr (einschließlich Handel mit Devisen und Fremdwährungseinlagen) geöffnet sind
  - (2) (für in Euro zahlbare Beträge) das Trans European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer (TARGET2)-System in Betrieb ist;

## Berechnungsstelle

Deutsche Bank AG, London

## Börsennotierung

Einbeziehung in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart.



## Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

3/7

<b>Market Making</b>	Unter normalen Marktbedingungen wird die Deutsche Bank AG voraussichtlich kontinuierlich Geld- und Brief-Kurse stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Die erwartete Geld- / Briefspanne beträgt 1,00 Prozentpunkte.
<b>Mindestzeichnung</b>	1 Anleihe
<b>Kleinste handelbare Einheit</b>	1 Anleihe
<b>Settlement</b>	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Euroclear
<b>WKN</b>	DB0WN9
<b>ISIN</b>	DE000DB0WN95



## Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

4/7

### Wirtschaftliche Betrachtung und Auszahlungsprofil

Die Floater-Anleihe der Deutschen Bank hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Während der Laufzeit ist der Zinssatz von der Entwicklung des Basiswertes abhängig. Die Mindestverzinsung liegt bei 2,00% p.a., die Maximalverzinsung liegt bei 4,00% p.a. Dabei basiert der am Ende der jeweiligen Zinsperiode ausgezahlte Zins auf dem zu Beginn der relevanten Zinsperiode fixierten Zinssatz des Basiswertes. Sollte der Basiswert zum relevanten Fixing-Tag weniger als 2,00% betragen, wird die Mindestverzinsung i.H.v. 2,00% p.a. ausgezahlt. Sollte der Basiswert zum relevanten Fixing-Tag mehr als 4,00% betragen, wird lediglich die Maximalverzinsung i.H.v. 4,00% p.a. ausgezahlt. Zur Fälligkeit ist die Anleihe 100%-ig kapitalgeschützt. Die Anleihe wird am 05. November 2013 fällig.

### Szenarioanalyse:

Annahmen für die Szenarioanalyse:

- Laufzeit der Floater-Anleihe: 4 Jahre
- Basiswert: 12Monats-Euribor
- Aktueller Stand Basiswert 1,230%
- Zinssätze

Vom 05. November 2009 bis 04. November 2010:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2009), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2010 bis 04. November 2011:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2010), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2011 bis 04. November 2012:

12Monats-Euribor (Fixing: 03.11.2011), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

Vom 05. November 2012 bis 04. November 2013:

12Monats-Euribor (Fixing: 01.11.2012), min 2,00% p.a., max 4,00% p.a.

- Mindestzins: 2,00%
- Maximalzins: 4,00%

Zinsbestimmung für die erste variable Zinsperiode im Beispiel:

Szenario	12Monats-Euribor zu Beginn der Zinsperiode (=Fixing)	12Monats-Euribor am Ende der Zinsperiode	Zinssatz
<b>Stark steigende Zinsen</b>	<b>6,50%</b>	5,50%	<b>4,00% p.a. (Maximalverzinsung)</b>
<b>Steigende Zinsen</b>	<b>5,00%</b>	4,00%	<b>4,00% p.a. (Maximalverzinsung)</b>
<b>Leicht steigende Zinsen</b>	<b>2,70%</b>	2,80%	<b>2,70% p.a.</b>
<b>Seitwärts Zinsen</b>	<b>1,23%</b>	1,23%	<b>2,00% p.a. (Mindestverzinsung)</b>
<b>Fallende Zinsen</b>	<b>1,00%</b>	0,80%	<b>2,00% p.a. (Mindestverzinsung)</b>

Der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode bestimmt sich aus dem zwei Geschäftstage vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten Stand des Basiswertes

## Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

5/7

### Chancen:

- Die Höhe des Zinssatzes der Anleihe entspricht dem zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode fixierten 12Monats-Euribor. Anleger können somit an einem steigenden 12Monats-Euribor partizipieren, begrenzt auf den Maximalkupon von 4,00% p.a..

### Risiken:

- Der Wert der Anleihe kann während der Laufzeit auch unter dem Emissionspreis liegen.
- Der Anleger trägt das Risiko, nur den Mindestzins zu erhalten.
- Der Anleger trägt das Risiko, bei stark steigendem Basiswert nur den Maximalkupon in Höhe von 4,00% p.a. zu erhalten
- Mangels Marktnachfrage kann die generelle Marktgängigkeit der Anleihe während der Laufzeit dahingehend eingeschränkt sein, dass gegebenenfalls ausschließlich die Deutsche Bank als Handelspartner für Verkäufe zur Verfügung steht. Ein Preisvergleich ist in diesem Fall nur eingeschränkt oder überhaupt nicht möglich. Die Deutsche Bank wird für die Anleihe unter normalen Marktumständen fortlaufend indikative An- und Verkaufspreise stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht.

### Preisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Während der Laufzeit hängt der Preis der Anleihe von der Entwicklung des Bezugsobjektes, dem EUR-Zinsniveau, und anderen Einflussfaktoren ab. Die Anleihe kann während der Laufzeit auch unterhalb des Emissionspreises notieren.

Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf die Floater-Anleihe wirken:

- Allgemeiner Rückgang des Zinsniveaus
- Steigender Wert der erwarteten Zinszahlungen
- Steigende Bonität der Emittentin kann zu sinkenden Refinanzierungskosten der Emittentin an den Kapitalmärkten führen

Umgekehrt können diese Faktoren wertmindernd auf den Wert der Anleihe wirken. Die Auswirkungen eines Faktors hängen von den Werten der übrigen Faktoren ab, da einzelne Faktoren kumulieren oder sich gegenseitig aufheben können.

## Allgemeine Hinweise zum Ausgabepreis und zur Preisstellung im Sekundärmarkt bei strukturierten Wertpapieren

### 1. Bestimmungsfaktoren des Ausgabepreises:

- rechnerisch fairer Wert: Der theoretische mathematische („rechnerisch faire“) Wert hängt im Wesentlichen vom Wert des Bezugsobjekts und dem Wert etwaiger derivativer Komponenten des Wertpapiers ab (vgl. Produktbedingungen).
- Marge: Im Ausgabepreis kann ein für den Anleger als solcher nicht erkennbarer weiterer Aufschlag auf den rechnerisch fairen Wert enthalten sein („Marge“), welcher von der Deutschen Bank nach ihrem freien Ermessen festgesetzt wird und insbesondere Kosten für Strukturierung und Vertrieb von strukturierten Wertpapieren abdeckt.
- ggf. festgesetzte und ausgewiesene Verwaltungsgebühren oder sonstige Entgelte

Schließlich kann die Deutsche Bank auf den so bestimmten Ausgabepreis zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Rechnung stellen.

Angaben zum Ausgabepreis, einem etwaigen Ausgabeaufschlag sowie zu Vertriebsvergütungen enthält das vorliegende Dokument im Rahmen der Darstellung der Produktkonditionen.

### 2. Einflussfaktoren auf die Preisstellung im Sekundärmarkt:

Zu den Umständen, auf deren Grundlage der Market-Maker im Sekundärmarkt die gestellten Geld- und Briefkurse selbst festsetzt, gehören insbesondere:

- der rechnerisch faire Wert
- die Geld-Briefspanne: Die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen im Sekundärmarkt setzt der Market-Maker abhängig von Angebot und Nachfrage für die Wertpapiere und unter Ertragsgesichtspunkten fest.
- ein ursprünglich erhobener Ausgabeaufschlag
- Entgelte/Kosten: u.a. Verwaltungs-, Transaktions- oder vergleichbare Gebühren nach Maßgabe der Produktbedingungen, die bei Fälligkeit der Wertpapiere vom Auszahlungsbetrag abzuziehen sind
- eine im Ausgabepreis ggf. enthaltene Marge (s. oben Ziff. 1)
- Erträge: gezahlte oder erwartete Dividenden oder sonstige Erträge des Bezugsobjektes oder dessen Bestandteile, wenn diese nach der Ausgestaltung der Wertpapiere wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Folgende Kosten werden bei der Preisstellung im Sekundärmarkt vielfach nicht gleichmäßig verteilt über die Laufzeit der Wertpapiere (pro rata temporis) preismindernd in Abzug gebracht, sondern bereits bis zu einem - im freien Ermessen des Market-Maker stehenden - früheren Zeitpunkt vollständig vom rechnerisch fairen Wert der Wertpapiere abgezogen:

- nach Maßgabe der Produktbedingungen erhobene Verwaltungsentgelte
- eine im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Marge
- im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Dividenden und sonstige Erträge des Bezugsobjekts oder dessen Bestandteile, die nach der Ausgestaltung des Wertpapiers wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Letztere werden oft nicht erst dann preismindernd in Abzug gebracht, wenn das jeweilige Bezugsobjekt oder dessen Bestandteile "ex Dividende" gehandelt werden, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Laufzeit, und zwar auf der Grundlage der für die gesamte Laufzeit oder einen bestimmten Zeitabschnitt erwarteten Dividenden. Die Geschwindigkeit dieses Abzugs hängt dabei unter anderem von der Höhe etwaiger Netto-Rückflüsse der Wertpapiere an den Market-Maker ab.

Die von dem Market-Maker im Sekundärmarkt gestellten Kurse können dementsprechend von dem rechnerisch fairen bzw. dem auf Grund der oben genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market-Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.“

## Floater-Anleihe mit Mindest- und Maximalzinssatz

Konditionen, 05.10.2009

77

### Zusatzinformationen

Eine Zusammenfassung der allgemeinen steuerlichen Behandlung bei einem in Deutschland steuerpflichtigen Anleger finden Sie bei den Informationen zu dem jeweiligen Wertpapier unter [www.x-markets.db.com](http://www.x-markets.db.com). Interessierten Anlegern wird empfohlen, diese allgemeinen Informationen sorgfältig zu lesen und sich zusätzlich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung oder Ausübung bzw. Rückzahlung der Wertpapiere unter besonderer Beachtung ihrer persönlichen Verhältnisse individuell beraten zu lassen.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

### Wichtige Hinweise

© Deutsche Bank AG 2009. Der Stand des Dokuments ist der Tag der erstmaligen Ausgabe der Wertpapiere (Emissionstag).

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine Darstellung der wesentlichen Merkmale des Wertpapiers.

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutschen Bank AG, CIB GME X-markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main kostenfrei erhältlich oder kann unter [www.x-markets.db.com](http://www.x-markets.db.com) heruntergeladen werden.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Angaben von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Angaben keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Quellen verwendet, die sie als zuverlässig erachtet. Alle Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse / Preise.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wie im Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Wertpapiere in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Wertpapiere weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen ist untersagt.